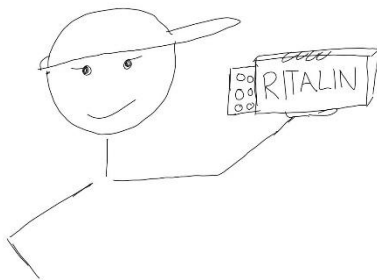




1. Wenn ich mich in der Bibliothek gerade so umschaue, dann sehen viele von uns im Januar so aus. Aber heute will ich euch die Geschichte von einer ganz bestimmten Person erzählen. Die von Lisa. Lisa ist 20 Jahre alt und hat große Probleme mit Nervosität und Prüfungsangst. Deswegen kann sie sich in Klausuren schlecht konzentrieren



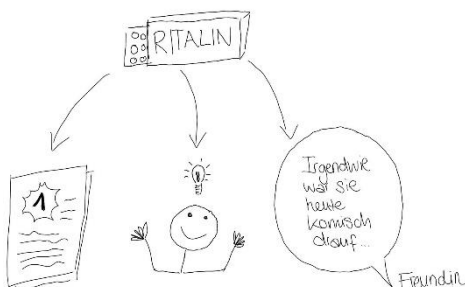
2. Aktivierung: Was wären eure Vorschläge, wie man ihr helfen könnte?



3. Lisas Bruder Tom hat die Diagnose ADHS und nimmt Ritalin-Tabletten, die er von seiner Ärztin verschrieben bekommt.

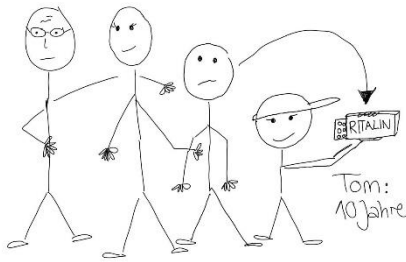


4. Aktivierung: Sollte Lisa das Ritalin ihres Bruders mal probieren? Ihm hilft es. Sie hat allerdings keine Diagnose.

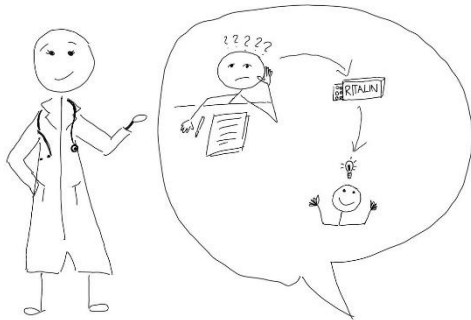


5. Lisa klaut eine Ritalin-Tablette von ihrem Bruder und nimmt sie während einer wichtigen Prüfung ein. Ergebnis: Sie erzielt eine Bestleistung in ihrer Prüfung. Das hätte sie ohne Tablette eher nicht geschafft. Außerdem fühlt sie sich ruhiger und kann sich besser konzentrieren. Eine Freundin erzählt aber auch abends in ihrer WG, dass Lisa heute komisch drauf war.

Fallbeispiel Neuroenhancement – Moralerziehung PL



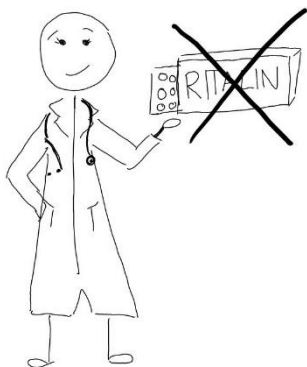
6. Lisas Bruder ist erst 10 Jahre alt. Lisas Eltern bekommen mit, dass sie das Ritalin geklaut hat. Der Vater ist dagegen. Die Mutter ist dafür.



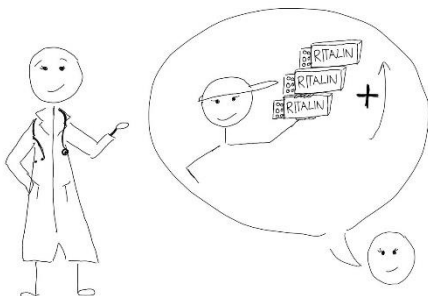
7. Lisa geht zur Ärztin und fragt nach einem Rezept für Ritalin.



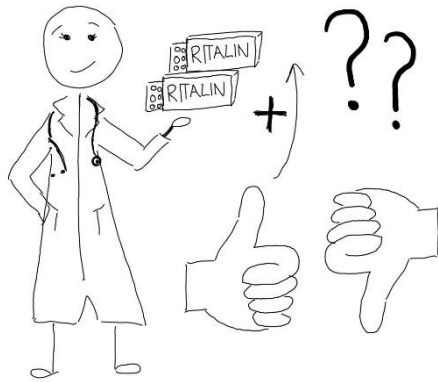
8. Aktivierung: Soll die Ärztin Lisa das Rezept für Ritalin verschreiben oder nicht? Was meint ihr?



9. Lisa bekommt das Rezept nicht von der Ärztin.



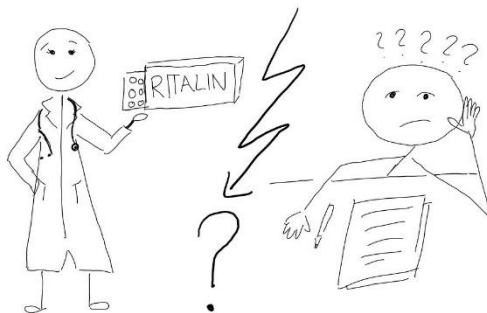
10. Mutter bittet beim nächsten Mal um erhöhte Dosis für Tom bei Ärztin.



11. Sollte die Ärztin die Dosis erhöhen oder nicht?



12. -Die Ärztin ist in der Woche danach auf einem Medizinischen Kongress und erfährt dort, dass viele Neuroenhancement-Pharmazeutika an Studierende verschrieben werden. Dadurch steigt der Konkurrenzdruck bei den Prüfungen



13. Sollte die Ärztin aufgrund des Konkurrenzdrucks das Neuroenhancement-Rezept ausstellen?